

Ich will so lang ich lebe

Heinrich Schütz

Psalm 34

1. Ich will so lang ich le- be, rüh- men den Her- ren mein, im Her- zen stets mir schwe- be das

2. Laßt uns bei- sam- men ste- hen, ihr lie- ben Chri- sten- leut, des Her- ren Nam er- hö- hen in

4. Er hat Be- fehl ge- ge- ben den lie- ben En- ge- lein, die solln im gan- zen Le- ben stets

8

9

Lob der Eh- ren sein, mein Mund soll al- le- zeit des Her- ren Ruhm ver- kün- den, daß

Lieb und Ei- nig- keit. Ich rief in mei- ner Not; als in Ge- fahr mein Le- ben, den

8

un- sre Wäch- ter sein, gleich wie ein Wa- gen- burg, die Fein- de zu be- strei- ten, sie

16

E- len- de emp- fin- den in Trüb- sal Trost und Freud, in Trüb- sal Trost und Freud.

Fein- den ü- ber- ge- ben, half mir der treu- e Gott, half mir der treu- e Gott.

8

de- nen stehn zur Sei- ten, die lebn in Got- tes furcht, die lebn in Got- tes- furcht.